

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR LATEIN AB JAHRGANGSSTUFE 6 (L6)

Stand: 06/ 2014

Jahrgangsstufe 6:	Wochenstunden: 4	- Grundphase- ungefähr Lektion 1 bis 16 (einfache didaktisierte Texte)
Lehrwerk: Cursus Ausgabe A , CC Buchner (ab Schuljahr 2008/2009)		
Themenfelder der lateinischen Texte: Rom zur Zeit des Kaisers Hadrian, römisches Alltagslebens (Wohnsituation, Wagenrennen, Gerichtsverhandlung, Leben der Sklaven, Thermen, Gladiatoren u.a.)		
Sprachkompetenz (siehe Kernlehrplan, S. 21 -23) Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- beherrschen den Lernwortschatz von ca. 400 Wörtern (Lektionen 1 – 16).- können grundlegende Regeln der Wortbildung lateinischer Wörter anwenden.- erweitern auch im Deutschen ihren Wortschatz, die Präzision im Wortgebrauch und ihr Ausdrucksrepertoire.- erkennen /verstehen in eindeutigen Fällen Wörter lateinischen Ursprungs in Englisch und anderen Fremdsprachen.- beherrschen die Flexion ausgewählter lat. Konjugations- und Deklinationsklassen und können ihre Kenntnisse bei einfachen Texten anwenden.- können Satzteile mit einfachen Füllungsarten bestimmen (Wortart – Wortform - Wortfunktion).- können verschiedene Satzarten und ihre Funktion unterscheiden.- können den Acl modellhaft als satzwertige Konstruktion erkennen und im Deutschen wiedergeben.- können sprachkontrastiv erste Gemeinsamkeiten/Unterschiede zwischen dem Lateinischen und Deutschen erkennen und bei der Übersetzung berücksichtigen.- können die im Unterricht behandelten sprachlichen Phänomene fachsprachlich korrekt benennen.- können einzelne Elemente sprachlicher Systematik im Lateinischen benennen und mit denen anderer Sprachen vergleichen.		
Textkompetenz , bezogen auf einfache didaktisierte Texte (siehe KLP, S. 23-24) Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- können Texte als Mitteilung begreifen und ein vorläufiges Textverständnis entwickeln.- können die Texte auf der Basis von Text-, Satz- und Wortgrammatik - teils mit Hilfe der Lehrkraft - entschlüsseln (dekodieren).- können Texte unter Beachtung ihres Sinngehaltes und ihrer sprachlichen Struktur ins Deutsche übersetzen (rekodieren).- können lateinische Texte mit weitgehend richtiger Aussprache und Betonung vortragen- können Texte ansatzweise interpretieren und im Sinne historischer Kommunikation Textaussagen reflektieren und zur heutigen Lebens- und Denkweise in Beziehung setzen.- können ihre Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit im Deutschen erweitern.		

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR LATEIN AB JAHRGANGSSTUFE 6 (L6)

Stand: 06/ 2014

Kulturkompetenz (siehe KLP, S. 24-25)

Die Schülerinnen und Schüler kennen personen- und handlungsorientierte Darstellungen der griechisch-römischen Welt und sind in der Lage, ein erstes Verständnis für die Welt der Antike zu entwickeln.

Methodenkompetenz (siehe KLP, S. 25-27)

Die Schülerinnen und Schüler

- können ein Repertoire grundlegender fachspezifischer Methoden sowie grundlegender Lern- und Arbeitstechniken für das selbständige und kooperative Lernen anwenden.
- Sie können einen Lernwortschatz in altersgerechter Progression aufbauen, erweitern und einüben.
- kennen Methoden des Erlernens und Festigens von Vokabeln.
- Sie können einige Methoden der Kategorienbildung und Systematisierung zum Aufbau/Festigung/Erweiterung ihrer Sprachkompetenz und zur Erschließung von Sätzen und Texten nutzen.
- Sie können erste methodische Elemente der Satz- und Textgrammatik anwenden, miteinander kombinieren und textbezogen anwenden.
- können eine Visualisierungstechnik zur Strukturanalyse anwenden.
- können einfach zu entdeckende Textkonstituenten beschreiben und zur Textuntersuchung und –deutung anwenden.
- können Arbeitsergebnisse in einfachen Formen selbständig und kooperativ dokumentieren und präsentieren.
- Sie können zu überschaubaren Sachverhalten Informationen beschaffen, auswerten und präsentieren.
- Sie sind bei einfachen Sachverhalten in der Lage, Wörter, Texte und Gegenstände aus Antike und Gegenwart unter Anleitung zu vergleichen.

Klassenarbeiten: drei einstündige Klassenarbeiten pro Halbjahr

Besonderheiten:

Möglichkeiten zur Individuellen Förderung bieten die Zusatzmaterialien zum Cursus A ("Arbeitsheft" und "Cursoria" mit zusätzlichen Übersetzungstexten) sowie eine zusätzliche Förderstunde.

Falls zeitlich machbar:

Kooperation mit dem Fach Geschichte im Rahmen einer Exkursion (Besuch des Archäologischen Parks, Xanten)

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR LATEIN AB JAHRGANGSSTUFE 6 (L6)

Stand: 06/ 2014

Jahrgangsstufe 7:	Wochenstunden: 4	- Grundphase- ungefähr Lektion 17 bis 26 (mittelschwere didaktisierte Texte)
Lehrwerk: Cursus Ausgabe A, CC Buchner (ab Schuljahr 2008/2009)		
Themenfelder der lateinischen Texte: Römische Vor- und Frühzeit, römische Gründungssagen (Aeneas, Romulus und Remus, Kapitolinische Gänse; Odysseus)		
Sprachkompetenz, bezogen auf mittelschwere didaktisierte Texte (siehe KLP, S. 27-30) Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- beherrschen den Lernwortschatz etwa 700 Wörtern (Lektionen 1 bis etwa 26).- können neue Wörter aufgrund von Ableitungs- und Zusammensetzungsregeln entschlüsseln.- Verfügen über einen erweiterten deutschen Wortschatz und eine differenzierte Ausdrucksfähigkeit im Deutschen.- finden vom lateinischen Wortschatz aus Zugänge zum Wortschatz anderer (romanischer) Sprachen.- beherrschen den lat. Formenbestand und können ihn auf Texte anwenden.- können Satzteile mit komplexeren Füllungsarten bestimmen.- können in Texten Satzarten und ihre Funktionen unterscheiden.- können Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen in Texten isolieren und auflösen.(Part.Coniunct. Lektion 25)- können sprachkontrastiv Strukturen im Lateinischen und im Deutschen untersuchen und deutsche Ausdrucksformen zunehmend reflektiert gebrauchen.- können sprachliche Phänomene in neuen Kontexten fachsprachlich korrekt benennen.- können das Lateinische zur Erschließung paralleler Strukturen in anderen Fremdsprachen einsetzen.		
Textkompetenz, bezogen auf mittelschwere didaktisierte Texte (siehe KLP, S. 30-31) Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- können Texte vorerschließen.- können überwiegend selbstständig und von einem Sinnvorentwurf ausgehend Texte satzübergreifend und satzweise erschließen (dekodieren).- können ihr Textverständnis in einer sprachlich und sachlich angemessenen Übersetzung dokumentieren (rekodieren).- können lateinische Texte mit richtiger Aussprache und Betonung vortragen.- können Texte unter Anleitung interpretieren.- können im Sinne historischer Kommunikation Textaussagen reflektieren und mit heutigen Lebens-/Denkweisen vergleichen.- können durch das sprachkontrastive Arbeiten ihre Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit im Deutschen erweitern.		

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR LATEIN AB JAHRGANGSSTUFE 6 (L6)

Stand: 06/ 2014

Kulturkompetenz (siehe KLP, S. 31-32)

Die Schülerinnen und Schüler

- besitzen Grundkenntnisse der antiken Kultur und Historie und können dazu eine eigene begründete Haltung formulieren.

Methodenkompetenz, bezogen auf mittelschwere didaktisierte Texte (siehe KLP, S. 32-34)

Die Schülerinnen und Schüler

- können ein Repertoire grundlegender fachspezifischer Methoden sowie grundlegender Lern- und Arbeitstechniken für das selbständige und kooperative Lernen anwenden.
- können ihren Lernwortschatz erweitern und durch Wiederholen sichern.
- kennen Methoden des Erlernens und Festigens von Vokabeln.
- können Methoden der Kategorienbildung und Systematisierung zum Aufbau/Festigung/Erweiterung ihrer Sprachkompetenz und zur Erschließung von Sätzen und Texten nutzen.

- können wesentliche methodische Elemente der Satz- und Textgrammatik anwenden und miteinander kombinieren.
- können Visualisierungstechniken zur Strukturanalyse anwenden.
- können verschiedene Textkonstituenten beschreiben und zur Textuntersuchung und –deutung anwenden.
- können Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formen selbständig und kooperativ dokumentieren und präsentieren.
- können zu ausgewählten Themen Informationen weitgehend selbständig beschaffen, auswerten und präsentieren.
- vermehrt in der Lage, Wörter, Texte und Gegenstände aus Antike und Gegenwart unter Anleitung zu vergleichen.

Klassenarbeiten. drei einstündige Klassenarbeiten pro Halbjahr

Besonderheiten:

- Möglichkeiten zur Individuellen Förderung bieten Zusatzmaterialien zum Lehrwerk (Arbeitsheft und Cursoria mit zusätzlichen Übersetzungstexten)

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR LATEIN AB JAHRGANGSSTUFE 6 (L6)

Stand: 06/ 2014

Jahrgangsstufe 8:	Wochenstunden: 3	- Grundphase – ungefähr Lektion 27 bis 35 (anspruchsvolle didaktisierte Texte)
Lehrwerk: Cursus Ausgabe A , CC Buchner (ab Schuljahr 2008/2009)		
Themenfelder der lateinischen Texte: Personen der römischen und nicht-römischen Antike: z.B. Themistokles, Hannibal, Gracchen, Catilina, Cicero, Alexander, Cäsar, Kleopatra, Alkibiades...		
Sprachkompetenz, bezogen auf anspruchsvolle didaktisierte Texte (siehe KLP, S. 27-30) Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- beherrschen den Lernwortschatz etwa 1000 Wörtern (Lektionen 1 bis etwa 35).- können neue Wörter aufgrund von Ableitungs- und Zusammensetzungsregeln entschlüsseln.- Verfügen über einen erweiterten deutschen Wortschatz und eine differenzierte Ausdrucksfähigkeit im Deutschen.- finden vom lateinischen Wortschatz aus Zugänge zum Wortschatz anderer (romanischer) Sprachen.- beherrschen den lat. Formenbestand und können ihn auf Texte anwenden.- können Satzteile mit komplexeren Füllungsarten bestimmen.- können in Texten Satzarten und ihre Funktionen unterscheiden.- können Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen in Texten isolieren und auflösen.- können sprachkonstrastiv Strukturen im Lateinischen und im Deutschen untersuchen und deutsche Ausdrucksformen zunehmend reflektiert gebrauchen.- können sprachliche Phänomene in neuen Kontexten fachsprachlich korrekt benennen.- können das Lateinische zur Erschließung paralleler Strukturen in anderen Fremdsprachen einsetzen.		
Textkompetenz, bezogen auf anspruchsvolle didaktisierte Texte (siehe KLP, S. 30-31) Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- können Texte vorerschließen.- können überwiegend selbstständig und von einem Sinnvorentwurf ausgehend Texte satzübergreifend und satzweise erschließen (dekodieren).- können ihr Textverständnis in einer sprachlich und sachlich angemessenen Übersetzung dokumentieren (rekodieren).- können lateinische Texte mit richtiger Aussprache und Betonung vortragen.		

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR LATEIN AB JAHRGANGSSTUFE 6 (L6)

Stand: 06/ 2014

- können Texte unter Anleitung interpretieren.
- können im Sinne historischer Kommunikation Textaussagen reflektieren und mit heutigen Lebens-/Denkweisen vergleichen.
- können durch das sprachkontrastive Arbeiten ihre Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit im Deutschen erweitern.

Kulturkompetenz (siehe KLP, S. 31-32)

Die Schülerinnen und Schüler

- besitzen Grundkenntnisse der antiken Kultur und Historie und können dazu eine eigene begründete Haltung formulieren.

Methodenkompetenz, bezogen auf anspruchsvolle didaktisierte Texte (siehe KLP, S. 32-34)

Die Schülerinnen und Schüler

- können ein Repertoire grundlegender fachspezifischer Methoden sowie grundlegender Lern- und Arbeitstechniken für das selbständige und kooperative Lernen anwenden.
- können ihren Lernwortschatz erweitern und durch Wiederholen sichern.
- kennen Methoden des Erlernens und Festigens von Vokabeln.
- können Methoden der Kategorienbildung und Systematisierung zum Aufbau/Festigung/Erweiterung ihrer Sprachkompetenz und zur Erschließung von Sätzen und Texten nutzen.
- können wesentliche methodische Elemente der Satz- und Textgrammatik anwenden und miteinander kombinieren.
- können Visualisierungstechniken zur Strukturanalyse anwenden.
- können verschiedene Textkonstituenten beschreiben und zur Textuntersuchung und –deutung anwenden.
- können Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formen selbständig und kooperativ dokumentieren und präsentieren.
- können zu ausgewählten Themen Informationen weitgehend selbständig beschaffen, auswerten und präsentieren.
- vermehrt in der Lage, Wörter, Texte und Gegenstände aus Antike und Gegenwart unter Anleitung zu vergleichen.

Klassenarbeiten: fünf einstündige Klassenarbeiten, verteilt auf zwei Halbjahre

Besonderheiten:

Falls zeitlich machbar: Besuch des Römisch-Germanischen Museums, Köln, Stadtbesichtigung mit Besuch der römischen Ausgrabungsstätten

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR LATEIN AB JAHRGANGSSTUFE 6 (L6)

Stand: 06/ 2014

Jahrgangsstufe 9: Wochenstunden: 3	<ul style="list-style-type: none">- - Beendigung der Grundphase – ungefähr Lektion 36 bis 39- - Phase der kontinuierlichen Lektüre -
Themenfelder: Dionysius, Sizilien, Olympia, Sokrates Caesar, De bello Gallico (obligatorisch) Ein weiterer Autor nach Wahl des/der FachlehrerIn	
Sprachkompetenz, bezogen auf leichtere und mittelschwere Originaltexte (siehe Kernlehrplan, S. 34-37) Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- Können ihren Wortschatz lektürebezogen auf insgesamt 1400 Wörter zu erweitern.- sind zunehmend in der Lage, Grundbedeutung, abgeleitete Bedeutung und okasionelle Bedeutung zu unterscheiden.- Verfügen über einen erweiterten deutschen Wortschatz und eine differenzierte Ausdrucksfähigkeit im Deutschen.- können ihre Kenntnisse von Wortschatz und Wortbildungsregeln beim Erlernen weiterer Fremdsprachen anwenden.- beherrschen den lat. Formenbestand und können ihn auf Texte anwenden.- können Teile eines komplexeren Satzes isolieren und ihnen ihre Funktion zuweisen.- können Sätze und Satzgefüge in Texten sicher analysieren.- können satzwertige Konstruktionen (auch nd-Konstruktionen) erläutern und angemessen wiedergeben.- können sprachkontrastiv komplexere Strukturen im Lateinischen und Deutschen untersuchen und die Ausdrucksformen der deutschen Formen reflektiert gebrauchen.- können die Fachterminologie korrekt anwenden.- können ihre Strukturierungsfähigkeit in weiteren Fremdsprachen sachgerecht einsetzen.	
Textkompetenz, bezogen auf leichtere und mittelschwere Originaltexte (siehe KLP, S. 37-38) Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- können Texte vorerschließen.- können selbstständig und von einem Sinnvorentwurf ausgehend Texte satzübergreifend und satzweise erschließen (dekodieren).- können ihr Textverständnis in einer sprachlich und sachlich angemessenen Übersetzung dokumentieren (rekodieren).- können lateinische Texte flüssig unter Beachtung ihres Sinngehalts vortragen.- können Texte interpretieren.	

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR LATEIN AB JAHRGANGSSTUFE 6 (L6)

Stand: 06/ 2014

- können im Sinne historischer Kommunikation Textaussagen reflektieren, mit heutigen Lebens-/Denkweisen vergleichen und bewerten.
- können durch das sprachkontrastive Arbeiten ihre Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit im Deutschen erweitern.

Kulturkompetenz (siehe KLP, S. 38)

- Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse der Kultur und Historie der griechisch-römischen Antike und können dazu Stellung nehmen.

Methodenkompetenz, bezogen auf leichtere und mittelschwere Originaltexte (siehe KLP, S. 39-41)

Die Schülerinnen und Schüler

- können ein Repertoire grundlegender fachspezifischer Methoden sowie grundlegender Lern- und Arbeitstechniken für das selbständige und kooperative Lernen anwenden.
- können ihren Lernwortschatz aufgrund der Textlektüre gezielt auszuweiten (mithilfe des Wörterbuches "Stowasser").
- kennen Methoden des Erlernens und Festigens von Vokabeln.
- können Methoden der Kategorienbildung und Systematisierung zum Aufbau/Festigung/Erweiterung ihrer Sprachkompetenz und zur Erschließung von Sätzen und Texten weitgehend systematisch nutzen.
- können wesentliche methodische Elemente der Satz- und Textgrammatik textadäquat anwenden und miteinander kombinieren.
- können Visualisierungstechniken zur Strukturanalyse weitgehend sicher anwenden.
- können Textkonstituenten beschreiben und zur Textuntersuchung und –deutung weitgehend selbständig anwenden.
- können Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formen selbständig und kooperativ dokumentieren und präsentieren.
- können zu ausgewählten Themen Informationen selbständig beschaffen, geordnet auswerten und präsentieren.
- sind vermehrt in der Lage, Wörter, Texte und Gegenstände aus Antike und Gegenwart sicher zu vergleichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erläutern (Tradition und Rezeption).

Klassenarbeiten: zwei zweistündige Klassenarbeiten pro Halbjahr

Besonderheiten:

Individuelle Förderung interessierter SuS durch die Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen